

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name:
Klinikum Mutterhaus
der Borromäerinnen gGmbH
Straße: Feldstraße 16
PLZ, Ort: 54290 Trier
Telefon: 0651 947-0
Fax: 0651 9472960
E-Mail: bauabteilung@mutterhaus.de
Internet: www.mutterhaus.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **44-194**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Krahenstraße 6, 54290 Trier

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

MSR-Technik

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Erweiterung der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier. Die Maßnahme besteht aus dem Abbruch des denkmalgeschützten Hauses Krahenstraße 6, dem Neubau eines Erweiterungsbaus in der dadurch entstehenden Baulücke und dem Umbau des 2. Obergeschosses der bestehenden Kinder- und Jugendpsychiatrie. Der Bestandsbau wird zudem über alle Geschosse an den Neubau angeschlossen und räumlich verbunden. Das Bauvorhaben wird in 2 Bauabschnitten realisiert.

BA 1: Umbau und Anschluss Technikzentrale KG Bestandsgebäude, Neubau Erweiterungsbau

BA 2: Umbau 2. OG Bestand

Schaltschrank Lüftung / Schaltschrank Heizung / Sanitär / Verkabelung RLT-Gerät / Brandschutzklappen Aufschaltung / Absperrung WC Anlagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: -

Zweck des Auftrags: -

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:

Einbau: 10/2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 4/2021

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Vergabestelle, siehe a) E-Mail: bauabteilung@mutterhaus.de

n) Ablauf der Angebotsfrist:
am 9. September 2019, um 10.00 Uhr.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin:

am 9. September 2019, um 10.00 Uhr

Ort:

Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH
Feldstraße 16

54290 Trier, Haus I, Raum 107

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:

In Vergabeunterlagen enthalten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Bindefrist:

30 Tage ab Submissionstermin, 8. Oktober 2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Ministerium für Soziales, Arbeit, Ge-
sundheit und Demografie, Bauhofstraße
9, 55116 Mainz